

KREIS 12. November 2011 | e |

Narren in amtlicher Mission

Zwar nicht mit Pauken und Trompeten, dafür mit Schifferklavier und Saxophon ertönte der Narrhalla-Marsch inmitten von Ahoi-, Helau- und Eijo-Rufen, als sich eine Abordnung ...

Zwar nicht mit Pauken und Trompeten, dafür mit Schifferklavier und Saxophon ertönte der Narrhalla-Marsch inmitten von Ahoi-, Helau- und Eijo-Rufen, als sich eine Abordnung Karnevalisten am karnevalistischsten Datum des Jahrhunderts im Heppenheimer Landratsamt versammelte. Die Initiatoren der Niba (Narren im besten Alter), Ulrich Knorr und Siegmund Mendyk, stürmten in Begleitung vieler Närrinnen und Narren die Behörde, um nach eigenen Aussagen und mit einem Schmunzeln an dem

„historischstem Datum des Faschings etwas Denkwürdiges und Weltbewegendes zu leisten“. Mit der Unterschrift des Kreisbeigeordneten Matthias Schimpf in Vertretung der Verwaltung wurde die Gründungsurkunde des Kreis-Narren-Komitees für die Nachwelt dokumentiert und besiegelt. Mit der Unterzeichnung erwacht der Wunsch, die fastnachtliche Brauchtumpflege kreisweit zu erhalten und zu pflegen und durch gemeinsame Aktivitäten aller Karnevalsverein mit neuem Leben zu erwecken.



| 🔍 |

Die fünfte Jahreszeit hat begonnen. Am karnevalistischsten Datum des Jahrhunderts – 11. 11. 11- wurde im Heppenheim das Kreis-Narren-Komitee gegründet. Siegmund Mendyk übergab Orden und Gründungsurkunde an Kreisbeigeordneten Matthias Schimpf. Foto: Lutz Igiel